

# Diese Fahrzeuge retten das Leben unserer Bürger

Wallenhorst, Lk. Osnabrück (NI). Mehr als 250 Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge und 100 Feuerwachen wurden seit Kriegsbeginn in der Ukraine zerstört. Die Feuerwehrkräfte sind dennoch pausenlos im Einsatz, um Verwundete zu versorgen und Brände zu löschen. Die Hilfsorganisation @fire hat dringend benötigte Fahrzeug- und Ausrüstungsspenden in die Hauptstadt Kyiv gebracht. Kyivs Bürgermeister Dr. Vitali Klitschko bedankt sich für diese wichtige Unterstützung.

In einem ersten Hilfskonvoi wurden in Zusammenarbeit mit der Initiative #WeAreAllUkrainians von Dr. Wladimir Klitschko und Tatjana Kiel, der Alliance4Ukraine sowie weiteren Partnern und Sponsoren ein Tanklöschfahrzeug 16/25 der Feuerwehr Hude, ein Löschfahrzeug 8 der Feuerwehr Neckargemünd, eine Drehleiter mit Korb der Feuerwehr Pfarrkirchen sowie Materialspenden der Feuerwehr Nossen an der polnisch-ukrainischen Grenze an Vertreter der Stadt Kyiv und der ukrainischen Rettungskräfte übergeben. Kyivs Bürgermeister Dr. Vitali Klitschko bedankt sich in einer Videobotschaft persönlich „ganz herzlich bei allen Gemeinden, die uns Feuerwehrfahrzeuge gespendet haben. Diese Fahrzeuge retten das Leben unserer Bürger. Diese Unterstützung ist sehr wichtig. So können wir unsere Stadt und unser Land schützen.“

Die Initiative #WeAreAllUkrainians wurde von Dr. Wladimir Klitschko und Tatjana Kiel, CEO von Klitschko Ventures, ins Leben gerufen, um möglichst schnell skalierbare Lösungen und Prozesse für die dringlichsten Bedürfnisse zu entwickeln, die er direkt aus Kyiv an Tatjana Kiel weitergibt. Über 2.000 t Güter haben Kyiv in den ersten 10 Tagen erreicht.



Text, Fotos: @fire - Internationaler Katastrophenschutz Deutschland e. V.